



Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Probstzella
(PROBS/BA/01/2018) vom 20.02.2018

Anwesend:

Vorsitzende/r

Jörg Fister

zugleich Protokollführer

Mitglieder

Ralf Debus

Karl-Heinz Geest-Hansen

Axel Niebuhr

Michael Paustian

Hans Uwe Pries

Ulrike Schneider

Sachkundige/r

Smarsch

Büro „masskontor“

Puder

Büro „masskontor“

Vorstand FFW

Gäste

Karl Heinz Fahrenkrog

Gemeindevertreter

Hartmut Frischbier

Gemeindevertreter

Jutta Niebuhr

Gemeindevertreterin

Klaus Robert Pfeiffer

Bürgermeister

Petra Pluhar

Gemeindevertreterin

Rolf Timm

Gemeindevertreter

Beginn:

19:30 Uhr

Ende

21:35 Uhr

Ort, Raum:

24253 Probstzella, Schloßstr. 16, "Schloß Hagen" -
Herrenzimmer-

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Niederschrift der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 20.09.2017 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

4. Einwohnerfragestunde
5. Feuerwehrgerätehaus
6. 14. Änderung des Flächennutzungsplanes; Sachstand
7. Bebauungsplan Nr. 13; Sachstand
8. Baustellendepot an der K 24; Sachstand
9. Bericht des Vorsitzenden des Beirats für Natur und Umwelt
10. Mitteilungen
11. Verschiedenes
12. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Fister eröffnet die Sitzung, begrüßt neben den Ausschussmitgliedern die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter, Gäste aus der Gemeinde, Vertreter des Büros masskontor, Frau Puder und Herrn Smarsch, die Presse, Herrn Christiansen und als Vertreter der Feuerwehr die Herren Pahlke, Schröder und Stoltenberg. Die Einladung erfolgte fristgerecht.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Es wird der Antrag gestellt, den Tagesordnungspunkt 12 dann vorzuziehen, wenn die Architekten Smarsch und Puder erscheinen, um die diensthabenden Feuerwehrkameraden frühzeitig entlassen zu können. Die Bauvoranfrage bezieht sich auf Veränderungen baulicher Art des Umfelds des Feuerwehrgerätehauses. Die vorliegenden Entwürfe sollten vor der Entscheidung erläutert werden.

Beschluss:

Der Antrag für dieses Vorgehen wird einstimmig angenommen.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Niederschrift der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 20.09.2017 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Es sind einige Korrekturen vorzunehmen: Städteplaner Blank gehört nicht zum Büro B2K, Gemeindevertreterin Schneider ist nicht Stellvertreterin des Ausschusses und ein Punkt wurde vom Amt vergessen.

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Es besteht der Wunsch, bei der Gestaltung des Umfelds des zu planenden Bahnhaltepunktes mitwirken zu können.

TO-Punkt 5: Feuerwehrgerätehaus

Es erscheinen die Architekten Frau Puder und Herr Smarsch. Nach einer kurzen Einführung durch den Ausschussvorsitzenden werden die ausgelegten Pläne erläutert. Ziel ist es, den Bestand an Räumlichkeiten zu erweitern. So sind Nasszellen, eine neue Werkstatt, Umkleidebereiche und ein Anhängerstellplatz einzurichten. Anstelle neuer Gebäude könnte eine Containerlösung in Frage kommen. Auch das Problem der geforderten Stellplätze ist zu klären. Alle Vorschläge dienen nur der Überbrückung, denn sowohl die Unfallkasse wie auch unsere Feuerwehr wünschen sich einen neuen Standort.

TO-Punkt 6: 14. Änderung des Flächennutzungsplanes; Sachstand

Der auf der Einwohnerversammlung vorgestellte Flächennutzungsplan für das Gebiet südlich der Dörfergemeinschaftsschule, westlich der K31, östlich der Hagener Au und nördlich des alten Schulweges ist den Gremien im Rahmen der frühzeitigen Behördenbeteiligung zur Bearbeitung zugegangen. Der Inhalt dieses Planes gibt Hinweise auf Grenzbereiche, Grünzonen und Bauflächen. Das Ziel: Entlassung aus dem Status Landschaftsschutz.

TO-Punkt 7: Bebauungsplan Nr. 13; Sachstand

Die vom Städteplaner vorgestellten Inhalte des B-Plans Nr. 13 und auch der Verlauf der Grenze des Plangebietes nach Westen geben Anlass zur Diskussion. Das vom Büro „bioplan“ erstellte Gutachten zur Umweltverträglichkeit gibt u.a. den Hinweis auf ein Verschlechterungsverbot, d.h. vorhandene Strukturen dürfen sich nicht verschlechtern. Dieses gilt sowohl für die Abstandsfläche zur Hagener Au wie auch zu den beiden Kerbtälern. Auch zum Wald sind Abstände einzuhalten. Das ist zum nördlich gelegenen Kerbtal nicht der Fall. Die isoliert dargestellte Mergelkuhle sollte in die Ruhezone eingeplant werden.

Die vorgesehenen Standorte für den Kindergarten sind kritisch zu bewerten. In diese Diskussion sollte auch ein Verkehrskonzept, mit dem Schulverband geplant, Eingang finden.

Der „Bolzplatz“ ist ein wichtiger Treffpunkt geworden. Ein Erhalt ist zu überlegen. Ein Spielplatz ist nicht vorgesehen. Das ist zu ändern.

Einen breiten Raum nimmt die Frage der Entwässerung des Plangebietes ein. Es werden erhebliche Mengen an Regenwasser anfallen, die es geschickt zu managen gilt. So könnten

viele offene Flächen eingeplant werden, auf denen das Regenwasser verdunsten könnte (Anger, Bolzplatz, flache Gräben, Gründächer, etc.). Auch die private Nutzung des Regenwassers über Zisternen wäre ein Beitrag. Ein Regenrückhaltebecken sollte naturnah gestaltet und geschickt in das Umfeld eingebettet werden. Auch eine kleinteilige Lösung wäre denkbar.

TO-Punkt 8: Baustellendepot an der K 24; Sachstand

Gemeindevertreter Fahrenkrog erläutert kurz den Sachstand. Das Vorgehen der Betreiber ist für die Anwohner wie auch für die Gemeinde nicht hinnehmbar. Aus diesem Grunde hat die CDU-Fraktion einen Antrag als Beschlussvorschlag vorgelegt, der verlesen wird.

Beschluss:

Es ergeht der Vorschlag, die Unterpunkte 1, 2 und 4 zu streichen. Das Abstimmungsergebnis des weitergehenden Vorschlags ergibt:

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 4	Nein-Stimmen: 2	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

Damit ist der Beschlussvorschlag genehmigt und wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

TO-Punkt 9: Bericht des Vorsitzenden des Beirats für Natur und Umwelt

Dr. Christensen hat die wesentlichen Punkte in den TOP 6 und 7 eingebracht.

TO-Punkt 10: Mitteilungen

Der Ausschussvorsitzende berichtet aus einer Mitteilung des Gewässerunterhaltungsverbandes „Selenter See“ bzgl. Der Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie. Die ehemalige Stauanlage an der L 50 kann in der geplanten Weise nicht verändert werden, da die Absenkung des Wasserstandes nicht umsetzbar ist. Aus Kostengründen hat sich der Verband nun für eine „gekammerte Sohlgleite“ entschieden. Die erforderlichen Umplanungen mit der Einwerbung weiterer Finanzmittel könnten in diesem Jahr abgeschlossen werden. Frühestens 2019 wäre der Baubeginn.

Der Netzentwicklungsplan Strom für den Zeitraum 2017 bis 2030 gibt keinen Hinweis auf einen Bau einer 380 kv Leitung durch die Probstei. Nachzulesen unter www.netzausbau.de/2030-nep-ub

Die schriftliche Bewerbung für eine Mitarbeit im Beirat für Natur und Umwelt muss bis zum 11.03.2018, beim Bürgermeister eingegangen sein.

TO-Punkt 11: Verschiedenes

Am 24.03.2018 wird die Aktion „Saubere Gemeinde“ durchgeführt. Für die Verpflegung ist gesorgt.

Gemeindevertreterin Frau Schneider nimmt das zu beobachtende Insektensterben zum Anlass, jeden Bürger daran zu erinnern, mit einfachen Mitteln einen kleinen Beitrag für den Erhalt der Insekten zu liefern, z.B. durch Schaffen von blühenden Ecken im Rasen und in den Beeten.

TO-Punkt 12: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Bürgermeister lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die Abstimmung über diesen Tagesordnungspunkt ist einstimmig.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

gez. Jörg Fister
- Ausschussvorsitzender u.
Protokollführer -

gesehen:
Sönke Körber
- Amtsdirektor -